Fricktal auf dem Weg zur Energieregion

Welche Energiepotenziale liegen im Fricktal? Und wo steht die Region heute? In einer Studie hat EBP die aktuelle Energieproduktion, den heutigen Energieverbrauch und die wichtigsten Potenziale der Region ermittelt. Darauf aufbauend wurden notwendige Massnahmen abgeleitet, damit das Fricktal künftig als Energieregion gilt.

Die Region Fricktal hat die Vision, eine Energieregion zu werden. Ein wichtiger Schritt zu diesem Ziel ist die Analyse des aktuellen Strom- und Wärmeverbrauchs und die Ermittlung der Potenziale für die Energieproduktion aus erneuerbaren Energien. EBP hat in einer Studie den energetischen Ist-Zustand der Region untersucht und die Energiepotenziale im Bereich Biomasse, Wind, Sonne und Erdwärme anhand von GIS-Karten modelliert. Anschliessend hat sie Massnahmen zur Ausschöpfung der Potenziale abgeleitet und in einem Workshop mit den Gemeindevertreter/-innen bewertet.

Resultat: In der Region Fricktal gibt es ein grosses Potenzial für die Stromproduktion aus Sonne und für die Wärmeproduktion aus Holz. Im Bereich Energieeffizienz ist die Sanierung von alten Gebäuden eine wichtige Massnahme, welche den Energiekonsum deutlich senken könnte. Werden all diese Potenziale bis zum Jahr 2030 ausgeschöpft, könnte eine regionale Wertschöpfung von 20 Millionen Franken pro Jahr resultieren.

Mit den Ergebnissen dieser Studie können die Gemeinden der Region Fricktal nun ihre Kräfte vollumfänglich dafür einsetzen, die vorhandenen Energiepotenziale auszuschöpfen. Dafür ist es wichtig, dass wichtige Akteure miteinbezogen werden und zusammenarbeiten.

Auftraggeber

Planungsverband Fricktal Region

Fakten

Zeitraum	2012 - 2013
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Sabine Perch-Nielsen
sabine.perch-nielsen@ebp.ch

Richard Meyer
richard.meyer@ebp.ch